

# Politik trifft Landwirtschaft

Zum Austausch traf man sich in Obereschach.

■ Von Albert Bantle

## SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.

Zu einem mehrstündigen, intensiven und sehr in die Tiefe gehenden Austausch rund um landwirtschaftliche Themen, trafen sich der Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes, Bernhard Bolkart, sowie Mitglieder der BLHV-Kreisvorstandsteams aus Villingen, Donaueschingen und dem Kinzigtal sowie Vertreterinnen des Landfrauenverbandes, auf dem Haldenhof der Familie Zimmermann in Obereschach mit dem im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kienzigtal mit einem Direktmandat ausgestatteten Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (CDU). Seit den zurückliegenden massiven



Beim Austausch auf dem Haldenhof wurden die Landwirte des BLHV ihre Sorgen und Nöte beim CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei los.

Foto: Albert Bantle

Bauernprotesten zu Beginn des Jahres haben sich für den BLHV auf der politischen Ebenen viele Gesprächskanäle geöffnet und diese will er über Parteigrenzen hinweg auch nutzen.

Die Themen waren breit gestreut und teils sehr komplex. Sie reichten von einem Rückblick auf die Bauerndemonstrationen und die diesbezüglichen Forderungen – ein Stichwort dabei war die Streichung der Agrardieselförderung – bis hin zu Fragen der Milchvieh- und Schweinetierhaltung, den

geplanten und aus Sicht der Landwirte untragbaren Änderungen des Bundeswaldgesetzes, dem dringend notwendigen Bürokratieabbau, der Steuerpolitik in der Landwirtschaft und der Frage wie es mit den Biogasbetrieben weitergehen soll.

Frei erwies sich als aufmerksamer und gut informierter Gesprächspartner, der zusagte, die Themen mit nach Berlin zu nehmen und dort auch mit den zuständigen Experten in seiner Fraktion zu besprechen.